

Presseinformation

9. September 2014

Pernkopf eröffnete neues Wasserkraftwerk an der Thaya

"Klimaschutz und Gewässerschutz profitieren gleichermaßen"

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Ing. Eduard Köck, Bürgermeister der Marktgemeinde Thaya, konnten kürzlich ein neues Wasserkraftwerk an der Thaya eröffnen. Die Marktgemeinde Thaya hat vor einigen Jahren die Möglichkeit erkannt, an einer bestehenden, aber energetisch ungenutzten Wehranlage erneuerbare Energie zu gewinnen. Dazu Umwelt-Landesrat Pernkopf: „Das neue Kraftwerk ist ein Musterbeispiel, wie Wasserkraft und Gewässerschutz optimal vereinbar sind. Die Marktgemeinde Thaya hat eindrucksvoll bewiesen, dass auch kleine Gemeinden große Beiträge zum Klimaschutz leisten können.“

Beim sogenannten Bruckmühlwehr bestand bis in die 1960er-Jahre eine Wasserkraftanlage. Danach blieb die Wehranlage ungenützt und konnte von Fischen nicht passiert werden. Die Marktgemeinde Thaya hat nun eine moderne Schneckenturbine mit einer Leistung von 30 Kilowatt eingebaut und gleichzeitig eine Fischaufstiegshilfe errichtet. Damit leistet das Projekt neben der Energiegewinnung auch einen wertvollen Beitrag für die Gewässerökologie der Thaya. Die Kosten des Projektes beliefen sich auf rund 380.000 Euro, die von Bund und Land Niederösterreich gemeinsam mit 104.000 Euro gefördert wurden. Mit dem neuen Kraftwerk konnten 2013 schon 50 Prozent des Energiebedarfs der Gemeindekläranlage gedeckt werden. In weiterer Folge soll auch die Ortsbeleuchtung aus diesem Kraftwerk versorgt werden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at.



Neues Wasserkraftwerk an der Thaya. Im Bild von links nach rechts: Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Markus Peham, Bürgermeister Ing. Eduard Köck, Matthäus Haidl, Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Pfarrer Mag. Wolfgang Auhser.

© NLK



Presseinformation